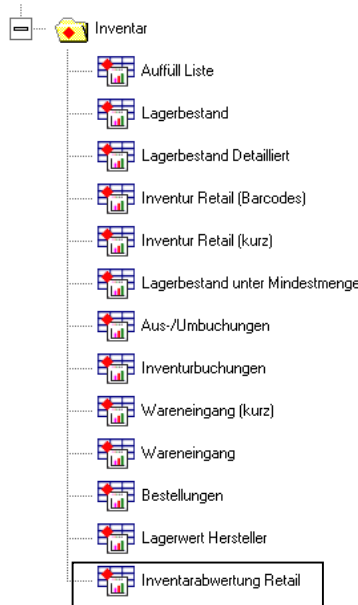


INVENTAR-ABWERTUNGSBERECHNUNG SR RETAIL.

Mit dem Report „Inventarabwertung Retail“ wird der Lagerbestand anhand definierter Abwertungsregeln bewertet. Sie finden die Abwertung im Reporter unter folgender Rubrik:



Für den Abwertungs-Report Retail sind folgende Punkte zu beachten, damit Sie in der nachfolgender Matrix die richtigen Filter setzen können:

- Relevant für den Artikel (Modell) ist das Datum der Lieferung.
- Die Grundlage, auf der die Berechnung erfolgt, ist ein vorher festgelegtes Schema.
- Alle Ergebnisse der Berechnungen anhand eines Schemas werden gesondert gespeichert. Diese Berechnungen sind wiederum die Basis für Folgeberechnungen weiterer Abwertungszeiträume.
- Aus diesem Grund ist das einmal angelegte Schema (Die Abwertungsmatrix) ab dem Zeitpunkt unveränderbar, ab dem eine Berechnung stattgefunden hat.
- Möchte man die Berechnung anhand anderer Kriterien vornehmen, so sind eine neue Abwertungsmatrix anzulegen und eine weitere Auswertung durchzuführen.

Festlegung des Schemas

Klicken Sie nun auf den Button „Weiter“, danach kommen Sie auf folgendes Schema. Hier können Sie nun eine neue Matrix für die Berechnung anlegen. Klicken Sie dafür auf das rot markierte Zeichen:

INVENTARABWERTUNGS MATRIX *

= Stichtag

DETAILLIERTE AUSGABE

ORDNER = *

FILIALE = Demo (999)

PREISGRUPPE = *

MODELL = *

LEERE WERTE AUSBLENDEN

Danach öffnet sich folgendes Fenster:

Retail Inventarabwertung

Name New 12.04.25 00:00

Schritt 1/2 Jahr Stichtag Monat/Tag

Basis Restwert 0 EP 0 min. 99999 max.

Gültig ab

Period

Berechnungsbasis Neuwert Restwert

Schritt 1/2 Jahr

Minderung 5 %

Artikel Neupreis zwischen 0 min. 99999 max.

Gültig ab Name New 12.04.25 00:00

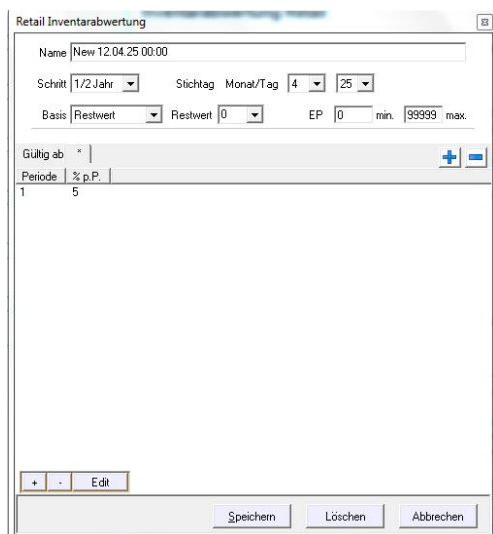
Restwert 0

OK


+ - Edit

Speichern Löschen Abbrechen

In diesem Fenster sollten Sie nun die Schritte für die Abrechnung und die Minderung definieren. Sie können die Artikel auch mit dem Neupreis einschränken. Sobald Sie hier die Einstellungen vorgenommen haben, können Sie dies mit OK bestätigen. Danach kommen Sie zu der Detailinformation.



1. Zyklen der Abwertung (jährlich, halbjährlich, Quartal, monatlich)
2. Stichtag - das Startdatum des Abwertungszeitraums innerhalb des Kalenderjahres
3. Restwert des Artikels nach letzter Abwertung
4. Abwertung des Abwertungsschrittes in Prozent
5. Basis der Abwertung: Basierend auf EK oder Restwert (jeweils verbleibender Restwert der vorherigen Abwertung).
6. EP (min /max)der Artikel, die anhand der Abwertungsmatrix berechnet werden sollen.

Werden für verschiedene Perioden unterschiedliche Abwertungswerte gewünscht, sollten diese direkt nach dem Anlegen in die Tabelle eingetragen werden. Ein nachträgliches Ändern ist nicht möglich, nachdem mit der Matrix eine Auswertung vorgenommen wurde! Unterschiedliche Perioden mit dem Button  anlegen, den Prozentwert eintragen und das Eingabefeld schließen.

Periode	% p.P.	Neu*
1	5	
2	25	
3	10	<input checked="" type="checkbox"/>

Zu beachten gibt es noch folgendes:

Die erstmalige Ausführen einer Berechnung kann längere Zeit in Anspruch nehmen. Abhängig von der Anzahl der zu berücksichtigenden Lieferungen ergibt sich ein unterschiedlicher Berechnungsaufwand. Ebenso ist die Berechnung bei vorhandenen Filialumbuchungen komplexer und erfordert mehr Zeit.

- Für die Abwertungsrechnung werden das Lieferdatum und die dazugehörige Lieferung herangezogen.
- Erfolgt die Lieferung direkt in die Filiale, liegt der direkte Bezug zur Lieferung vor.
- Erfolgt die Lieferung in die Filiale anhand einer Umbuchung, erfolgt die Berechnung anhand der originären Lieferung.

Viel Spass mit dem neuen Report!